Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

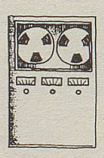
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auch in Geldsachen zählt bei mir die Leistung. Darum ist die Kantonalbank auch meine Geschäftsbank.

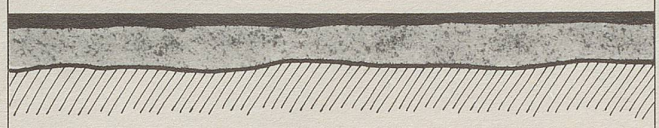


Als Unternehmer brauche ich eine zuverlässige, flexible Bank, die mir Kredite gibt, die richtigen Konten empfiehlt, Zahlungen im In- und Ausland rasch abwickelt und auch meine Personalvorsorge betreut.

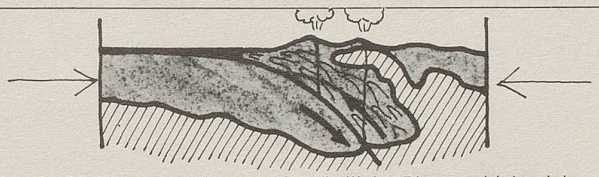
IHRE KANTONALBANK

GARANTIERT SICHER

Wo einst Meere waren, wurden Berge aufgefaltet. 200 Millionen Jahre Vorbereitung der Natur. Für das Rezept des Valserwassers.

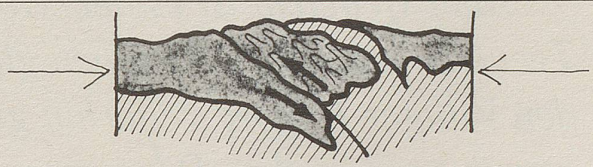


Vor 200 Millionen Jahren: Wo heute die Alpen sind, erstreckt sich ein flaches Meer 500 km von N nach S.

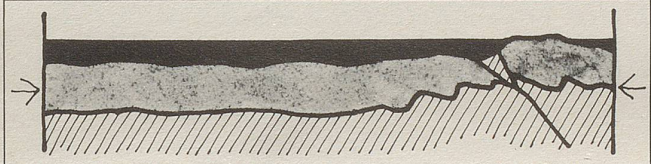


Vor 40 Millionen Jahren: Die nördliche Platte schiebt sich unter die südliche. Vulkanismus.

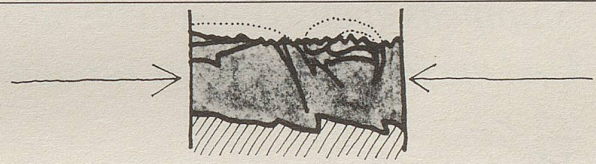
Vor 150 Millionen Jahren: Aus dem flachen Meer ist ein tiefer Ozean geworden.



Vor 15 Millionen Jahren: Das Meer ist weg. Das Gebirge erhebt sich und wird abgetragen.



Vor 100 Millionen Jahren: Druck aus dem Süden. Stellenweise bricht basisches Magma durch die obere Kruste.



Heute: Aus 500 km sind 150 km geworden. Die ehemaligen Schichten des Meeresbodens sind vielfach ineinander gefaltet.

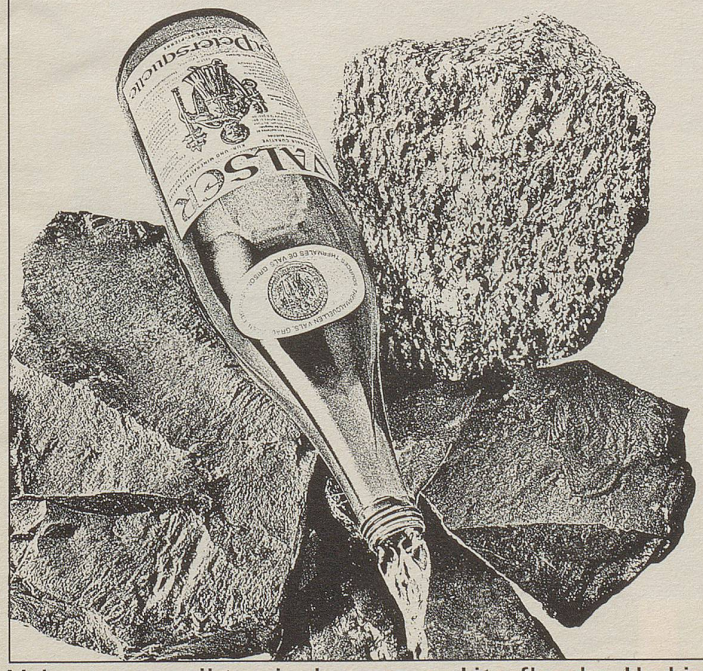
Ja, es begann vor 200 Millionen Jahren. Von Basel bis Mailand und von Nizza bis Wien erstreckte sich ein Meer. Von Süden nach Norden eine Strecke von 500 Kilometern.

Und 100 Millionen Jahre später setzt der Druck von Süden ein. Teile des afrikanischen Kontinents rücken gegen Europa vor. Und im Laufe von weiteren 100 Millionen Jahren wird das Gebiet des einstigen Meeres auf 150 km zusammengedrückt.

Heute ist das Meer verschwunden. Und seit 39 Millionen Jahren beginnen sich hier unsere Alpen aus dem Meer herauszuheben.

Auch im Gebiet des Valsertales wurden die Gesteine des einstigen Meeresbodens übereinandergeschoben. Und heute sammeln sich hier die Wasser in den Klüften des Piz Aul, dringen durch den Bündnerschiefer in den einst im Meer entstandenen Dolomit, mineralisieren sich mit Calcium und Magnesium und Sulfat und Hydrogenkarbonat und treten aus dem 1000 Meter tiefen Berginnern an den Quellen im Valsertal wieder hervor. Als Valserwasser.

Kristallklar. Reich an Mineralien. Mit 21 wertvollen Spurenelementen. Einmalig in der Zusammensetzung. Einzigartig im Geschmack. Und wunderbar gesund.



VALSER

Valserwasser. Das Rezept der Natur.

Valserwasser gibt es in der grossen Literflasche. Und jetzt auch in der kleinen Restaurationsflasche (3 dl).

GGK

Liebe Villiger-Raucher,

Der Villiger Export-Stumpen ist 40 Jahre alt geworden. Wir feiern deswegen in Pfeffikon keine grossen Jubiläen. Sowenig wie wir damals gefeiert haben, als er 10, 20 oder 30 Jahre alt geworden ist.

Aber vielleicht ist es der Moment, Ihnen einmal für Ihre Treue zu danken. Und Ihnen gleichzeitig zu versprechen, den Villiger Export weiterhin getreu unseren Produktionsgrundsätzen herzustellen. Denn gute Arbeit ist für die Qualität eines Stumpens ebenso entscheidend, wie die verwendeten Tabake es sind. Und die importieren wir für den Villiger Export aus aller Welt.

Mit freundlichen Grüssen

Kaspar Villiger